

	<p>Objekt: Eichmaß aus Messing</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Handwerk, Landwirtschaft, Handel und Industrie</p> <p>Inventarnummer: 1987-052</p>
--	---

Beschreibung

Eichmaß aus Messing zu 16 Lot. Es besteht aus einem Behältnis auf einem runden Standfuß mit konischer Wandung und verschließbarem Scharnierdeckel. Auf dem gerilltem Deckel sind die Buchstaben "H", ein Zeichen in Kelchform und die Zahl "16" eingepunzt. Seitlich befindet sich ein Dorn, auf den ein beweglicher Verschluss gesteckt werden kann. Die Strichgravuren am Behälter sind Feilspuren vom Austarieren der Gewichtssätze.

Im Inneren ist auf dem Boden die Zahl "8" für die Gewichtseinheiten eingeschlagen. Das Behältnis enthält jedoch nur vier verschiedengroße, schalenförmige Messinggewichte, die zum Teil aus fremder Herkunft stammen. Sie haben ebenfalls im Boden eingeschlagene Marken mit den Zahlen "2"; "1"; "1 Grossen L".

Die Gewichtsstücke dienten dazu, mittels einer Münzwaage das Gewicht von Münzen und damit ihren Wert zu ermitteln

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

H 3,0 cm; B 5,5 cm; D Boden 3,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Gewichtssatz
- Gewichtsstück

- Münzwaage
- Waage (Meßinstrument)

Literatur

- Hermann Dettmer u. Hanna Dose (1977): Messen und Wiegen. Alte Messgeräte aus Westfalen. Ausstellung im Drostenhof Wolbeck, 27. August - 9. Oktober 1977 / Westfälisches Landesmuseum für Kunst u. Kulturgeschichte. Münster